

• Wohltätig ist des Feuers Macht,
Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht,
Und was er bildet, was er schafft,
Das dankt er dieser Himmelskraft,
Doch furchtbar wird die Himmelskraft,
Wenn sie der Fessel sich entrafft,
Einhertritt auf der eignen Spur
Die freie Tochter der Natur.

Wehe, wenn sie losgelassen

Wachsend ohne Widerstand
Durch die volkbelebten Gassen
Wälzt den ungeheuren Brand!
Denn die Elemente hassen
Das Gebild der Menschenhand.

*Tand, Tand ist das Gebild
von Menschenhand.*

**Rot wie Blut
Ist der Himmel,
Das ist nicht des Tages Glut!
Welch Getümmel!**



Straßen auf!
Dampf wallt auf!
Flackernd steigt die Feuersäule,
Durch der Straße lange Zeile
Wächst es fort mit Windeseile,
Kochend wie aus Ofens Rachen
Glühn die Lüfte, Balken krachen,
Pfosten stürzen, Fenster klirren,
Kinder jammern, Mütter irren,
Tiere wimmern
Unter Trümmern,

Alles rennet, rettet, flüchtet,

Taghell ist die Nacht gelichtet

*Tand, Tand ist das Gebild
von Menschenhand*



**Leergebrannt
Ist die Stätte,
Wilder Stürme rauhes Bette,
In den öden Fensterhöhlen
Wohnt das Grauen,
Und des Himmels Wolken schauen
Hoch hinein.**

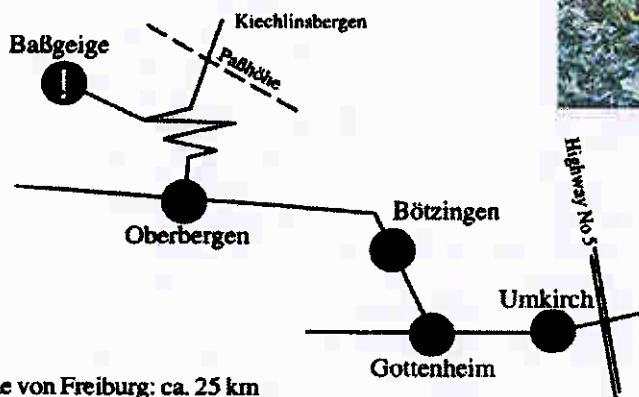
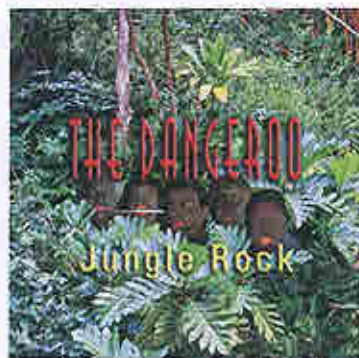
No 22

SOMMERLOCHFETE

Samstag 14. Juli

Oberbergen-Bassgeige

18:00 Uhr



Strecke von Freiburg: ca. 25 km



Fest gemauert in der Erden
Steht das Haus, aus Holz
gehaun

Heute muß die Hütte werden.

Frisch Gesellen, wolln mal schaun.

Von der Stirne heiß

Rinnen muss der Schweiß,

Soll das Werk den Meister loben,

Doch der Segen kommt von oben.

Nehmet Holz vom Fichtenstamme,

Doch nicht trocken lasst es sein.

Dass die einst
gebaunte Flamme
nimmer schlag
zum First hinein.

Auferstanden aus Ruinen



Und der
Zukunft
zugewandt.

Lasset uns zum Guten dienen,
Bassgezeigt mit Herz und Hand.


Alle Not gilt es zu zwingen,

Und wir zwingen's mit Gewalt,

Denn es muss uns doch gelingen.

Dass die Band so laut wie nie

Wieder aus der Hütte schallt.



Buffet: Bitte bringt Leckereien mit, z.B. Wildentenparfait in einem Dialog mit pochierten Wachteleiern, oder Langustenkrostinis auf einem Bett von Löwenzahncarpaccio, oder gar Seeteufelpralinées. Warum nicht auch einmal eine Tarte mit Jacobsmuscheln und Sepiastreifen probieren, oder doch lieber Steinpilz-Plinis an Riesling-Ricotta-Mousse? Selbst den Lammnüsschen mit ihrer Pecorinokruste und dem Rosmarinpesto erlauben wir auf der Buffettafel Platz zu nehmen.

Einen Grill schleppen wir an.

Beim Grillgut seid Ihr auf Euch selbst gestellt.

Zum Programm: Es spielt:

Na, wer wohl. Richtig,
THE DANGEROO.

Anschließend **Disco-Dancing** bis zum Morgengrauen.

Übernachtung:

Im Zelt, im Auto,
unter freiem Himmel,
oder eben gar nicht,

Frühstück: Nusszopf und
Kaffee vorhanden. Für
Opulenteres bitte selber sorgen.

Außerdem bitte **mitbringen:** Teller, Besteck, Tasse

Info: 0761-95 38 46 (Raphi)

Navigation: 0160-966 37157 (Kai)

Um 18:30 Uhr Sektempfang für Aktionäre